

# STATISTISCHE BERICHTE

C II  
j/09

Bestellnummer:  
3C204



## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Weinbestände

Stand: 31.07.2009



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Angaben über Bestände an Wein und Traubenmost im Jahr 2009, die am Erhebungsstichtag (31. Juli) in den Kellern und Lagerräumen der Weinbaubetriebe, Winzergenossenschaften, der weinverarbeitenden Betriebe und aller Unternehmen des Großhandels lagerten.

Die Weinbestandsstatistik ist Grundlage für die Entscheidungen über die zu treffenden Investitionsmaßnahmen im Rahmen der EU-Weinmarktordnung (Destillation, Beihilfen zur privaten Lagerhaltung, Lizenzen für Ein- und Ausfuhr, Kontrolle des Weinbaupotentials). Sie stellt damit Grunddaten, die für weinbaupolitische und absatzfördernde Maßnahmen sowie Empfehlungen zur Anpassung der Versorgung an den Bedarf erforderlich sind, zur Verfügung

Sie liefert Eckwerte für die Versorgungsbilanz für Wein auf nationaler und supranationaler Ebene, sowie für die Vorbilanz im Rahmen der EU-Weinmarktordnung. Weiterhin fließen die Ergebnisse der Weinbestandsstatistik in den Ernährungs- und agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

Die wichtigsten supranationalen Nutzer der Weinbestandsstatistik sind die Europäische Kommission (Generaldirektion Landwirtschaft) und die OIV (Internationale Organisation für Rebe und Wein). Zu den wichtigsten nationalen Nutzern zählen Politik (insbesondere das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie die jeweiligen Landesministerien), wissenschaftliche Institutionen sowie Berufs- und Wirtschaftsverbände, insbesondere der Deutsche Weinbauverband, das Deutsche Weininstitut und der Deutsche Weinfonds, die den Absatz und die Qualität der heimischen Weine fördern. Weitere Nutzer der Daten sind auch die Öffentlichkeit sowie Medien.

Für die Erhebung gelten folgende *Rechtsgrundlagen*:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246),
- §§ 75a bis 77 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 2009 (BGBl. I S. 438),

- § 33 Abs. 1 Nr. 3 des Weingesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 985), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2416),
- Weinverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 2009 (BGBl. I S. 827),
- § 29 der Wein-Überwachungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 2002 (BGBl. I S. 1624), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 7. November 2008 (BGBl. I S. 2266),
- Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates vom 29. April 2008 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999, (EG) Nr. 1782/2003, (EG) Nr. 1290/2005, (EG) Nr. 3/2008 und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2392/86 und (EG) Nr. 1493/1999 (ABl. EG Nr. L 148 S. 1, L 220 S. 35), zuletzt geändert durch Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 72/2009 des Rates vom 19. Januar 2009 (ABl. EU Nr. L 30 vom 31.1.2009, S.1).

*Erhebungsmerkmale* sind die Bestände an Wein- und Traubenmost untergliedert nach roten und weißen Trauben, jeweils nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittländern.

Die Weine inländischer Herkunft sind nach Tafelwein, Landwein, Qualitätswein und Qualitätswein mit Prädikat, die Weine aus anderen Ländern der Europäischen Union nach Tafelwein, Landwein und Qualitätswein untergliedert.

*Auskunftspflichtig* sind

- die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
  - die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
  - die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost,
- soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen.

Zeichenerklärung/ Abkürzungen

- = nichts vorhanden (genau Null)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte in der letzten besetzten Stelle
- b.A. = bestimmte Anbaugebiete

Abweichungen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

## Weinbestände der Jahre 2008 und 2009

Herkunft <hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/> Weinart	Insgesamt		Davon			
			Weißwein		Rotwein	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Hektoliter						
<u>Gesamtbestand an Trinkwein</u>						
Insgesamt	392 421	435 933	349 972	371 133	42 448	64 800
davon Erzeuger	24 904	35 012	15 746	22 767	9 158	12 245
Handel	367 517	400 921	334 227	348 367	33 290	52 555
davon deutscher Herkunft	381 807	422 954	340 743	358 937	41 063	64 016
aus anderen EU-Ländern	10 537	12 906	9 213	12 181	1 323	725
aus Drittländern	78	74	16	16	61	58
Traubenmost (ohne Süßreserve)	-	-	-	-	-	-
<u>darunter Bestände deutscher Herkunft</u>						
Tafelwein zusammen	89	167	71	151	19	16
davon Tafelwein	-	1	-	-	-	1
Landwein	89	166	71	151	19	15
Qualitätswein b.A. zusammen	29 812	40 525	17 073	24 234	12 738	16 291
davon Qualitätswein	27 314	37 515	14 719	21 497	12 595	16 019
Qualitätswein mit Prädikat	2 498	3 009	2 354	2 737	143	272
Sonstiger Wein <sup>1)</sup>	3 669	3 454	3 600	3 362	68	93
Schaumwein	348 237	378 808	319 999	331 191	28 238	47 617
<u>noch darunter Bestände aus anderen EU-Ländern</u>						
Tafelwein zusammen	10 219	12 106	9 083	12 070	1 136	36
davon Tafelwein	10 191	12 082	9 076	12 065	1 115	17
Landwein	27	24	7	5	20	19
Qualitätswein	246	742	72	66	174	676
Sonstiger Wein <sup>1)</sup>	21	20	8	8	13	12
Schaumwein	52	38	50	37	1	1
<u>noch darunter Bestände aus Drittländern</u>						
Trinkwein	78	73	16	15	61	58
Sonstiger Wein <sup>1)</sup>	0	1	0	1	-	-
Schaumwein	1	0	-	-	1	0

1) einschließlich Perl- und Likörwein

=====

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft  
Herr Block  
Tel.: 0345 2318-403

**Preis:** 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar –  
Bestellnummer: 6C204)

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Tel.: 0345 2318-777      Telefax: 0345 2318-913  
Tel.: 0345 2318-715      Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
Tel.: 0345 2318-716      E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellen-  
angabe gestattet.

**Vertrieb:**

Tel.: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):**

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach  
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Herausgabe:** November 2009

[www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)